

Jahresbericht 2010

Bibliotheksnutzung

2010 wurde mit über 500.000 Zutritten ein noch nie dagewesener Rekord erreicht. Generell verzeichneten alle Bibliotheksservices im Jahr 2010 Steigerungen. Das zeigt, dass die Bibliothek immer mehr als Lern-, Recherche- und Aufenthaltsort genutzt wird. Die Leseplätze und Gruppenarbeitsräume der Hauptbibliothek sind in den Semesterzeiten vollkommen ausgelastet, obwohl im Sommer 2010 unter Ausnützung aller räumlichen Kapazitäten zusätzliche Leseplätze geschaffen wurden. Die Zahl der Entlehnungen von Büchern ist um 3,7 % gestiegen, die virtuellen Bibliotheksbesuche (Zugriffe auf Datenbanken, E-Journals, E-Books etc.) haben um 33 % zugenommen. Das seit 2010 erstmals vorhandene Angebot an E-Books (Springer E-Book-Kollektion Naturwissenschaften), in dem auch zahlreiche Lehrbücher enthalten sind, wird sehr gut angenommen (ca. 35.000 Zugriffe). Die Ausgaben für Online-Medien betragen 2010 etwa 40 % des Literaturbudgets.

Informationsvermittlung

2.209 Personen haben an Veranstaltungen der Universitätsbibliothek teilgenommen, davon nutzten 2.009 Personen das Schulungs- und Lehrveranstaltungsprogramm der Universitätsbibliothek. 26 Schulungen und Führungen wurden in englischer Sprache abgehalten (417 TeilnehmerInnen). Besonders starkes Interesse bestand an den angebotenen Workshops zum Zitieren und zur Literaturverwaltung. Seit Februar 2010 ist die BOKU Mitglied bei der Open-Access-Plattform „BioMed Central“. Bisher wurden 8 Artikel eingereicht, drei davon wurden bereits 2010 publiziert. Auch Publikationen, die aus FWF-Projekten hervorgegangen sind, können über den BOKU-Mitglieder-Account eingebracht werden.

Barrierefreiheit

Die Bibliothek bietet Führungen und Schulungen in Gebärdensprache an, die von einer Bibliotheksmitarbeiterin abgehalten werden. Daneben wird auch der Sehbehinderten- und Blindenarbeitsplatz betreut.

Ausstellungen

2010 fanden zwei sehr gut besuchte Ausstellungen in der Bibliothek statt: Die Ausstellung „Hallo Irrgast“ (und das gleichnamige Symposium an der BOKU) hatte eine gegenseitige Beflügelung von Wissenschaft und Kunst zum Ziel. Die Ausstellung „Klassische Rebsorten in alten und neuen Bildern“ wurde von der Bibliothek selbst gestaltet.

Provenienzforschung

Ab Juni 2010 begann sich die Bibliothek mit dem Thema „Provenienzforschung“ auseinanderzusetzen. Ziel ist es, die Herkunft jener Bestände abzuklären, die während der Zeit des Nationalsozialismus an die Bibliothek der Hochschule für Bodenkultur gekommen sind.

Universitätsarchiv

2010 wurden 36 fachliche Anfragen an das Universitätsarchiv gestellt, von denen alle beantwortet werden konnten. Das Umbetten der Akten in säurefreie, alterungsbeständige Archivboxen wurde fortgesetzt, ebenso das Scannen und Bearbeiten von Index- und Protokollbüchern (Stand Jänner 2011: ca. 11 000 Seiten). Eine eigene Homepage wurde gestaltet, auf der zusätzlich zu allgemeinen Informationen zur Benützung auch einzelne, interessante Akten (Original und Transkription) präsentiert werden. Für den zentralen Archivraum im Cieslar-Haus wurde eine Rollregalanlage (von der Firma Novartis) adaptiert. Mit der Übersiedlung eines Teils der Bestände des Universitätsarchivs in die neuen Räumlichkeiten konnte somit begonnen werden.

Weitere Aktivitäten der Universitätsbibliothek:

Zeitschriftenbestand der Firma Novartis übernommen:

Die Firma Novartis hat der Universitätsbibliothek Bodenkultur ihren Zeitschriftenbestand und einige Bücher überlassen. Dieser Bestand wurde in die Fachbibliothek Lebensmittel- und Biotechnologie eingegliedert und zum Teil im neuen Magazin (in der Muthgasse III im 2. Untergeschoß) aufgestellt.

Zeitschriften für den Kosovo:

Im April 2010 war der Dekan der Fakultät für Landwirtschaft und Veterinärmedizin der Universität Priština an der Universität für Bodenkultur Wien zu Besuch. Im Rahmen einer Führung durch die Universitätsbibliothek wurde über die ähnlichen Sammelschwerpunkte der Bibliotheken gesprochen. Da die Universitätsbibliothek Bodenkultur wissenschaftlich wertvolle Dubletten von englischsprachigen Zeitschriften aus Institutsübernahmen besitzt, war es naheliegend, diese Zeitschriftenbände der Universitätsbibliothek Priština zur weiteren Verwendung anzubieten. Die Universität Priština wählte daraus für sie relevante Titel aus. Die Bände wurden vom Österreichischen Bundesheer im Zuge einer Lieferung von Hilfsgütern nach Priština transportiert.



Fortbildung

2010 haben die MitarbeiterInnen der Universitätsbibliothek 86 Tage an Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen.

Neuerungen im öffentlichen Bereich der Hauptbibliothek:

- Die Hauptbibliothek hat einen neuen Farb-Buchscanner erworben. Dieser ermöglicht eine schonende Digitalisierung von Büchern, Zeitschriften etc. bis zu einer Vorlagengröße von DIN A2 in Farbe und Schwarz/Weiß.
- In den Sommerferien 2010 wurde durch umfangreiche Rückungen und Regalabbauten im Lesesaal Raum für zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen sowie eine weitere laptopfreie Zone eingerichtet.
- Sämtliche Recherche-Computer wurden erneuert. Außerdem wurde die Steckdosenausstattung im Lesesaal erweitert. Im Foyer und im Lesesaal wurden Computer-Stehtische aufgestellt.
- Bücherkörbe
- Auf Grund der großen Nachfrage wurde für BenutzerInnen eine Möglichkeit zum Ausdrucken eingerichtet: An den öffentlich zugänglichen Recherche-Computern in der Hauptbibliothek kann nun über ein Facultas-Kopiergerät (Standort: Kopierraum, Bezahlung: Facultas-Copycard oder Bargeld) ausgedruckt werden.
- Im Zeitschriftenlesesaal soll eine neue Lesecke mit Fauteuils und kleinem Tischchen die BenutzerInnen zum entspannten Lesen der angebotenen Tageszeitungen einladen.
- Der Aufenthaltsbereich vor den Garderoben wurde als Café vollkommen neu gestaltet und eingerichtet.



Bibliotheksstatistik 2010

Benutzung	
Bibliotheksbesuche	502.516
Virtuelle Bibliotheksbesuche	922.338
Entlehnungen	172.765
Gültige Bibliotheksausweise	9.898
TeilnehmerInnen an Schulungen und Veranstaltungen	2.209
Bestand	
Gesamtbestand in Bänden	569.743
Zeitschriftentitel <i>gedruckt</i>	1.437
Zeitschriftentitel <i>online</i>	4.007
Datenbanken	63

Weitere Zahlen können in der Österreichischen Bibliotheksstatistik abgerufen werden:
<http://www.bibliotheksstatistik.at/eingabe/dynrep/index.php>

Publikationen:

[HÖRL, M. \(2010\): Claudia Pflieger \(1955-2010\). Mitteilungen der VÖB 63,3/4: 149.](#)

[HÖRL, M. \(2010\): Rudolf Heller \(1952-2010\). Mitteilungen der VÖB 63,3/4: 148.](#)

[HÖRL, M.; SULZENBACHER, I. \(2010\): Know it all, find it fast: Informationssuche auf gesicherten Wegen. BOKU Insight 2010, 4: 26-27.](#)

[HÖRL, M. \(2010\): Open Access: Die Zukunft beginnt jetzt. BOKU Insight 2010,1: 18.](#)

Veranstaltungen:

Präsentation der Neuerscheinungen der Dissertationen der Universität für Bodenkultur Wien

am 08.03.2010 im Foyer der Hauptbibliothek

Ausstellung Klassische Rebsorten in alten und neuen Bildern

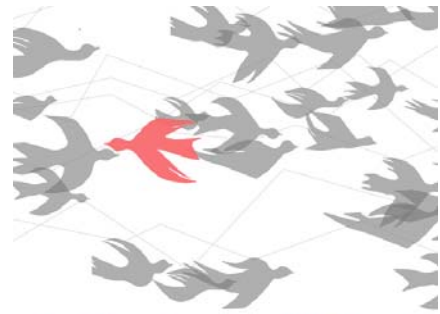
Eröffnung am 25.11.2010
im Foyer der Hauptbibliothek



Ausstellung „Hallo Irrgast“

Eröffnung am 28.10.2010

Finissage am 18.11.2010



Ausstellung art goes science III / Hallo Irrgast

Universität für Bodenkultur, Universitätsbibliothek
1190 Wien, Peter Jordan Straße 82

Ausstellungsdauer 29.10. - 18.11.2010
Öffnungszeiten der Bibliothek, Mo-Do 8:30-20:00 Uhr, Fr 8:30-17:00

Mit Werken und Projekten von allen produktionen, Isabel Corremonte-Weinsteiner, Judith Eggen, Bennohard Kathan, Claudia Mungai, Cynthia Schewiak, TOYS ON TOUR (Ein-Umgebung, Maryam Mahammedi, Stefan Schwall, Igor Petkovic), Red White, Michael Zingales/Michael Hestirer

Finissage der Ausstellung am 18.11., um 19:00 Uhr, Aula
Nanni Balestrini (Gästebung), Bady Minck (Film), allen produktionen (DVD)

Ausstellungsrundgang mit Lucas Gehrmann am 11.11., um 17:00 Uhr
Anmeldung: tolde.sutzbacher@boku.ac.at

Konzept/Kuration: Gertraude Mosen-Wiegand
Projektkoordination: Claudia Mungai
BOKU-Koordination: Markus Fließig
Kunstabteilung: Lucas Gehrmann
www.boku.ac.at
www.artgoes.org



© Fotografin Sabine Maier



© Fotografin Sabine Maier



© Fotografin Sabine Maier



© Fotografin Sabine Maier



© Fotografin Sabine Maier



© Fotografin Sabine Maier